

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Tänze in der Weihnachtszeit erproben und aufführen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Wir lernen verschiedene Tanzformen kennen – Tänze in der Weihnachtszeit erproben und aufführen

Sandra Kroll-Gabriel

Mit Illustrationen von Bettina Weyland



Zur Weihnachtszeit spielen Lichter, Musik und Tanz eine besondere Rolle. Und das nicht nur, weil bei Weihnachts- oder Adventsfeiern eine Klassenaufführung geplant ist. Die Kinder bewegen sich gern zu Musik und diese Motivation können Sie nutzen und in Ihrem Sportunterricht umsetzen. Ob es ein einfacher Mitmach- oder Kreistanz ist oder ob sich die Schülerinnen und Schüler mit Ihrer Unterstützung bereits an eine komplexere Choreografie wagen – der Spaß an der Bewegung zur Musik ist für die Lernenden garantiert.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	1 bis 4
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Rhythmische Bewegung kreativ erlernen, Aufstellungsformen und Grundschrirte beherrschen, einfache Tanzschritte zu Choreografien verbinden
Thematische Bereiche:	Bewegung gestalten, Tanz, Gemeinschaft
Medien:	Anleitungen Schrittfolgen, Fantasiereisen

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Die Weihnachtszeit regt zur Gestaltung von Tänzen an, die zum Beispiel bei Advents- oder Weihnachtsfeiern präsentiert werden. Nutzen Sie diese Zeit, um Ihren Schülerinnen und Schülern ein Thema aus dem Bereich „Tanz und Gestaltung“ im Sportunterricht anzubieten. Dabei kann folgender methodischer Weg gegangen werden: In der Grundschule wird stets von der Improvisation zur Musik ausgegangen, d. h. die Kinder bewegen sich frei und lassen sich von der Musik leiten. Daraus entstehen in dieser Phase erste Tanzschritte, die später zu Grundsritten und schließlich zu Tanzchoreografien werden. In den vorliegenden Materialien werden einfache Tanzgestaltungen beschrieben, bei denen die Freude an der Bewegung zur Musik an erster Stelle steht.

Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

Basisfertigkeiten

Bevor die Schülerinnen und Schüler einen (bühnenreifen) Tanz erlernen, müssen die Basisfertigkeiten geschult werden. Dazu gehören Rhythmusfähigkeit, Aufstellungsformen und Grundsritte. In den ersten Stunden werden diese drei Bereiche mit unterschiedlichen Übungen trainiert. Vielleicht entsteht in einer leistungsstarken Gruppe über die aufgezeigten Weihnachtstänze hinaus eine erste Choreografie, die die Kinder am Ende gemeinsam tanzen.

Mitmachtänze

Bei Mitmachtänzen gibt die Musik die Bewegung vor. Der Liedtext ist so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler in der Bewegung angeleitet werden. Als Aufstellungsform bietet sich der Kreis oder der Block (versetzte Reihen) an. Zeigen Sie die Bewegungen gleich zur Musik. Die Kinder machen von Anfang an mit.

Kreistänze

Kreistänze haben meist eine einfache Choreografie. Die einzelnen Elemente wiederholen sich immer wieder und orientieren sich am Liedtext. Das bedeutet, die Schülerinnen und Schüler erkennen anhand des Textes, welche Bewegung an der Reihe ist.

Tanzchoreografien

Tanzchoreografien folgen einer festgelegten Zählzeit. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler ein gefestigtes Rhythmusgefühl haben sollten. Die Schritte werden nacheinander eingeführt und jeweils geübt. Es empfiehlt sich auch hier, wiederholende Elemente zu verwenden – Refrain und Strophen haben immer die gleiche wiederkehrende Schrittfolge. Besonders bei Kindern der Klassenstufen 1 und 2 führt diese klare Struktur zu einer erfolgreichen Aufführung.

Was machen Sie, wenn ...

- ... Kinder nicht vortanzen möchten?
Erlauben Sie diesen Kindern, bei der Aufführung im Publikum zu sitzen oder die Ansage zu übernehmen. Im regulären Unterricht sollten sie trotzdem mitmachen – oft verliert sich die Angst vor dem Auftritt. Unsichere Kinder dürfen in den hinteren Reihen stehen, damit sie die Bewegungen bei den anderen Kindern „kopieren“ können.
- ... Kinder kein Taktgefühl besitzen?
Wiederholen Sie die Einführungsphase zur Rhythmusschulung auch in anderen Stunden oder bauen Sie kleine Elemente davon in Folgestunden ein. Zählen Sie bei Tanzchoreografien die Zählzeiten laut mit.

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

- **Stahl, Antje:** Lichtertänze zur Winter- und Weihnachtszeit. Kontakte Musikverlag, Lippstadt 2005. Hier finden Sie weitere Ideen zur Tanzgestaltung rund um die Winter-/Weihnachtszeit. Eine passende CD ist zum Buch erhältlich.
- <https://raabe.click/es-Lied-Schneeflocken>
Hier ist eine Version des Liedes „Schneeflocken hüpfen“ (Volker Rosin) zu finden.
- <https://raabe.click/es-Lied-Licht>
Hier ist eine Version des Liedes „Wir tragen dein Licht“ (Detlev Jöcker) zu finden.
- <https://raabe.click/es-Jingle-Bells>
Hier ist eine Version des Liedes „Jingle Bells“ zu finden.

[alle Links zuletzt abgerufen am: 11.06.2024]

Beitrag aus Einfach sportlich

- **Kroll-Gabriel, Sandra:** Hip Hop macht uns flott – Einführung in den Streetdance (Teil I, Beitrag 25). Einfach sportlich, Ausgabe 25. RAABE, Stuttgart 2018.
- **Kroll-Gabriel, Sandra:** Kids Aerobic – Ausdauertraining mit Fun-Faktor (Teil I, Beitrag 33). Einfach sportlich, Ausgabe 31. RAABE, Stuttgart 2020.

Mit den Materialien dieser beiden Beiträge können ebenfalls die Tanz-Grundschrirte erlernt und mit den vorliegenden kombiniert und ergänzt werden.

Auf einen Blick

Legende:

L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler



Variation/Differenzierung



Hinweis/Tipp



Gespräch/Impuls

1. Stunde

Thema: Lasst uns tanzen! – Die Basics

Einstieg: Rhythmusschulung: L schlägt auf einer Handtrommel verschiedene Rhythmen und die SuS bewegen sich entsprechend, z. B. im Zeitlupen-, Schritt-, Lauftempo. Zusätzlich zum Rhythmus können die Laufwege (z. B. Zickzack, auf Hallenlinien) vorgegeben werden.

Hauptteil:

M 1 **Aufstellungsformen** / Die SuS lernen verschiedene Aufstellungsformen kennen.



Auch hier kann so vorgegangen werden wie in der Einstiegsphase: Die SuS bewegen sich in 5er- bis 6er-Gruppen entweder zur Trommel oder zu Musik durch die Halle. Bei Musikstopp gibt L eine Formation vor bzw. hält die entsprechende Bildkarte (siehe M 1) hoch und die Gruppen sollen sich entsprechend aufstellen.

M 2 **Die Grundschrirte** / Die SuS erlernen die Grundschrirte, die sie später für die Tänze brauchen, und weitere darüber hinaus (als Anregung für Variationen der Tänze). Dies kann entweder gemeinsam oder in Kleingruppen an Stationen stattfinden.

Abschluss: Reflexion und Möglichkeit für die SuS, eventuelle Schwierigkeiten zu äußern.

Benötigt: Musikanlage und Musik (125–130 bpm), 1 Handtrommel

2./3. Stunde

Thema: Schneeflocken hüpfen – Einen Mitmachtanz erlernen



Einstieg: L führt in das Thema ein: „*Stellt euch vor, ihr seid Schneeflocken, die im Schneegestöber umherspringen. Wie bewegen sie sich?*“



Die SuS bringen ihre Ideen ein, tragen sie vor und die anderen machen die Bewegungen nach.

Hauptteil:

M 3 **Schneeflocken hüpfen** / Die Bewegungen werden gemeinsam besprochen und durch L demonstriert, bevor die Umsetzung beginnt.

Die SuS dürfen eigene Ideen einbringen und der Tanz kann angepasst nochmals durchgeführt werden.

**Abschluss:**

M 4 **Schneeflockezeit – Entspannungsmassage** / Die SuS gehen zu zweit zusammen und führen die Anweisungen in der Geschichte auf dem Rücken des Partnerkindes aus.

Benötigt: Musikanlage/Abspielgerät, Lied „Schneeflocken hüpfen“ von Volker Rosin (siehe Link bei den Medienhinweisen auf Seite 3), 1 kleine Matte pro Paar, ggf. Entspannungsmusik

4./5. Stunde

Thema: Wir tragen dein Licht – Einen Kreistanz erlernen

Vorbereitung: Sollte nicht für jedes Kind ein elektrisches Licht vorhanden sein, können die Vorlagen bei **M 5** auf festes Papier kopiert und von den SuS ausgemalt werden.

M 5 **Kerzen-Vorlage**

Einstieg: Die SuS sitzen im Kreis und betrachten ein elektrisches Teelicht in der Mitte. L erläutert das Stundenvorhaben (Erlernen des Kreistanzes zum Lied „Wir tragen dein Licht“).

Hauptteil:

M 6 **Wir tragen dein Licht** / Die Bewegungen werden gemeinsam besprochen und durch L demonstriert, bevor die Umsetzung beginnt.

Die SuS dürfen Änderungen und Verbesserungsvorschläge einbringen und der Tanz wird nochmals durchgeführt.

**Abschluss:**

M 7 **Taschenlampenreise** / L führt die Entspannungsübung mit den SuS durch.

Benötigt: Musikanlage/Abspielgerät, Lied „Wir tragen dein Licht“ von Detlev Jöcker (siehe Link bei den Medienhinweisen auf Seite 3), 1 Taschenlampe; 1 elektrisches Teelicht oder Vorlage M 5 und ggf. 1 kleine Matte pro Kind, Entspannungsmusik

6./7. Stunde

Thema: Jingle Bells – Einen modernen Tanz erlernen

Einstieg: Die SuS bewegen sich frei zum Lied „Jingle Bells“ durch die Halle. Bei Musikstopp werden die Grundschrirte (siehe **M 2**) wiederholt.

Hauptteil:

M 8 **Jingle Bells** / Die Bewegungen werden gemeinsam besprochen und durch L demonstriert, bevor die Umsetzung beginnt.



Die SuS sollen später den Tanz in zwei Gruppen vorführen: Gruppe A präsentiert den Tanz, Gruppe B bildet das Publikum; anschließend umgekehrt. Dazu erhalten sie nun ausreichend Zeit. Außerdem dürfen sie eigene Ideen umsetzen und so „ihren“ Tanz gestalten.

Abschluss: Die Gruppen tragen ihre Tänze vor.

Benötigt: Musikanlage/Abspielgerät, Lied „Jingle Bells“ (siehe Link bei den Medienhinweisen auf Seite 3); ggf. Glöckchen, Wollfäden und Weihnachtsmützen

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Tänze in der Weihnachtszeit erproben und aufführen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

